

RS OGH 1978/5/30 5Ob571/78

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.05.1978

Norm

ABGB §577

ABGB §602

ABGB §717

ABGB §870 A

ABGB §1249

Rechtssatz

Hat der Erblasser einen vermeintliche gültigen Erbvertrag wegen Irrtums angefochten, kann kein Zweifel bestehen, daß er diesen auch als Testament nicht mehr hätte gelten lassen wollen, wenn er mit der Möglichkeit einer derartigen Umdeutung gerechnet hätte.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 571/78

Entscheidungstext OGH 30.05.1978 5 Ob 571/78

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0012447

Dokumentnummer

JJR_19780530_OGH0002_0050OB00571_7800000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at